

# SPORT

## Kurze Wege - schnelle Pferde

**CS Münsingen/ZKV** Souverän holten sich die drei Vertreter des Reitvereins Region Sursee im ZKV Vereinscup-Final 2019 das Gold auf dem schnellsten und direktesten Weg über die 21 Hindernisse einmal mehr in den Kanton Luzern.

Susanna Stucki

Lange mussten die qualifizierten ZKV Equipen heuer auf ihren alles entscheidenden Auftritt warten. Wetterkapriolen im Sommer zwangen in Wohlgefallen die Organisatoren des ursprünglichen Final-Schauplatzes in Absprache mit den ZKV-Verantwortlichen zur kurzfristigen Absage. Die Suche nach einem würdigen Ersatzplatz endete schliesslich beim Reitverein Aartal-Münsingen RVAM. Kurzerhand wurde die noch nicht publizierte Ausschreibung für den Herbstanlass durch den ZKV-Traditionsevent ergänzt und das OK unter der Leitung von Hans Peter Glauser war spontan bereit, die zusätzliche Herausforderung zu stemmen. Der bewährte Sandplatz auf der „Schützerüti“ in Münsingen war dann am vergangenen Herbstsonntag die perfekte und absolut wettersichere Alternative und die 28 gemeldeten Equipen wurden im Areal herzlich willkommen geheissen. Nach den letzten Regentropfen während der Einlaufprüfung trug auch Petrus zum guten Gelingen des ZKV-Highlights bei und viel Publikum säumte den Ort des Spektakels.

### **Fantasievoller Parcoursplan**

Der Parcoursplan des Designer-Duos Fritz Wanner/Martin Habegger erwies sich nicht nur auf dem Papier als optisch fantasievolle Herausforderung. Möglichkeiten boten sich zu Hauf, doch die kürzesten Linien verlangten absolut flinke und gut gerittene Pferde. Mit der Startnummer vier zeigte das Team des RV Sursee mit Startreiterin Kim Wymann, Tanja Falagan und Schlussreiter Peter Kopecky, wie schnell und mit beeindruckender Wendigkeit es seine Pferde Irano vom Steiholz, Knightfield's Mandy und Consula von Hof um und durch die „Karusells“ zu pilotieren vermag ohne nur einen einzigen Meter Weg zu verschenken. Damit war der erste Nuller in einer verdächtig schnellen Laufzeit gesetzt. Makellos ins Ziel galoppierten in der Folge auch der KRV Münchenbuchsee und die Vertreter des ZKV-Vorstands, jedoch ohne an der Bestmarke der führenden Luzerner zu kratzen.

### **Titelverteidiger knapp geschlagen**

Beinahe hätte es die letztstartende Equipe der Luzerner Warmblutpferdezüchter dann doch noch geschafft. Ihre Zeit hätte vermutlich gereicht, doch die nicht geplante Zusatzschleife des Startreiters verhinderte einen erneuten Sieg der Titelverteidiger ganz knapp. Über die Silbermedaillen freuten sich Linus Egli, Peter Bucher und Janina Fuchs aber dann trotzdem. Bronze holten sich Samuel Braun, Lukas Stadler und Reto Schafroth für den ZKV-Vorstand mit einer ebenfalls einheitlich makellosen Teamleistung.

### **Spass und Teamgeist im Vordergrund**

Schön war im Warteraum zu hören, dass auch die nicht ganz so erfolgreichen Teams den Vorkommnissen mit dem nötigen Humor und nicht selten mit einem „Sorry Leute“ begegneten und ganz einfach Spass hatten. So war dann auch die würdig inszenierte Siegerehrung mit „Berner Trachtenmeitschis“ von Fröhlichkeit und vielen zufriedenen Gesichtern geprägt.

### **Die richtige Entscheidung getroffen**

Für ZKV-Präsident Bruno Invernizzi war der erfolgreiche Ablauf des Finals die Bestätigung, dass mit dem verschieben ins Areal die richtige Entscheidung getroffen wurde. Der RVAM hat die grosse Herausforderung bravourös umgesetzt. Sei es im Sekretariat, im Parcours, in der Küche oder auf dem Parkplatz; verlässliche Helfer gaben überall ihr Bestes.

### **Springen, Fahren, Kombiniert**

Mit einem Doppelsieg von Noène Schaller aus dem Jura auf Iris de Percy in den Springprüfungen R100/105 zum Auftakt und dem, vom Team Celina Zürcher / Erika Bernhard gewonnenen „Jump&Drive“ am Abend ging der erste Wettkampftag recht feucht, doch trotzdem fröhlich zu Ende. „Black and White“ präsentierten sich die Spitzenreiter in der kombinierten Prüfung B1, die am Samstag von Joy Jöhr und ihrer pechschwarzen Baronessa Nera vor Marc Rossel mit dem Schimmel Amaretto Blanco entschieden wurde. Erfolgreichstes Paar mit einem Sieg B/R90 und dem Ehrenplatz hinter Patricia Käser im abschliessenden B/R95 war Sarah Schönbächler aus Rotkreuz im Sattel ihrer 12-jährigen Oldenburgerin Chocolate Chip.